

Aus dem Volksmusikarchiv

Archivtag in Bruckmühl

Der Bezirk Oberbayern hat im Rahmen seiner regionalen Kulturaufgaben im Jahr 1985 sein Volksmusikarchiv als Informations- und Arbeitsstelle für alle Erscheinungsformen der regionalen Musiktradition gegründet. Das „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ hat die Aufgabe, die überlieferte musikalische Volkskultur in Oberbayern und den angrenzenden einflussreichen Gebieten in all ihrer Vielfalt in Vergangenheit und Gegenwart zu dokumentieren. Neben der Sammlung, Erfassung und Archivierung des Materials geht es auch um die Bereitstellung von Informationen, Liedern und Noten aus den Beständen des Archivs für heutige Sänger und Musikanten, für alle an der regionalen Musikkultur in Oberbayern interessierten Bürger.

Das „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ hat seinen Sitz in Bruckmühl. Das Volksmusikarchiv lädt nun für Sonntag, 28. Mai, ab 13 Uhr zu einem Archivtag nach Bruckmühl ein. Alle, die

sich über die Arbeit, über die Arbeitsstelle, aber auch über Publikationen und Beratungsmöglichkeiten des Archivs informieren möchten, sind willkommen. Folgende Angebote sind vorgesehen:

Von 13 bis 15 Uhr ist Gelegenheit zur Besichtigung des Archivgebäudes in der Göttinger Straße 13, Führungen, Gespräche mit Mitarbeitern, Literaturschau, EDV-Registrierung der Lieder und so weiter.

Von 15 bis 17.30 Uhr wird im Saal des Gasthofs „Brückenwirt“, Göttinger Straße 13, die neue Tonkassette „... 's ist traurig, aber wahr!“ vorgestellt. Darauf sind weitverbreitete und regional überlieferte Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten zu hören, wie etwa „Lenchen ging im Wald spazieren“, „Mariechen saß weinend im Garten“, „Tannhauser“, „Adam und Eva“, „Der Dudelpfeifer“, „Du hast gesagt, du heiratst mich“. Die Lieder werden zu Bildern auf der Moritatentafel vorgetra-

gen. Alle Besucher sind zum Mitsingen eingeladen.

Dazu erklingt Streichmusik aus Oberbayern um 1900, und zwar gespielt und aufgenommen aus den Noten der alten Kirchdorfer Streichmusik, die der im Vorjahr verstorbene „Wagner“ — Baptist Bernhofer von Kirchdorf bei Bruckmühl — dem Volksmusikarchiv zur Verfügung gestellt hat. Zu hören sind Walzer, Galopp, Polka, Schottisch, Mazurka und vieles andere, mitreißend und einfühlsam gespielt mit zwei Klarinetten, zwei Geigen, zwei Trompeten, Bratsche und Kontrabaß — die Besetzung der alten Kirchdorfer Streichmusik, geschrieben 1892 von Georg Huber von Noderwiechs und dem „Wagner-Knecht“ Oskar Julius Stief.

Anschließend an die Vorstellung ist nochmals Gelegenheit zur Besichtigung des Archivgebäudes und geselliges Singen, Musizieren und Tanzen beim „Brückenwirt“.

Ernst Schusser